

Volles Haus in Bavenhausen

Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins wird zum Dorfgemeinschaftsabend. Für den 18. Juni ist das Sommerfest und für den 25. September ein Erntedankfest geplant.

Kalletal-Bavenhausen. Mehr als gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bavenhausen, der Vorstand konnte rund 100 Mitglieder und Gäste in seinem Vereinslokal, der Gaststätte Rieke-Schulte, begrüßen. So war es laut Pressemitteilung auch nicht verwunderlich, dass nach dem offiziellen Teil das traditionelle Pickertessen des Vereins den Charakter eines geselligen Dorfgemeinschaftsabends erlangte.

Der Vorsitzende Mario Hecker begrüßte die Anwesenden mit einem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre. Trotz der coronabedingt mehr als eingeschränkten Möglichkeiten der Vereinsarbeit stellten sich die Aktivitäten, die der Verein angestoßen und umgesetzt hatte, doch beachtlich dar. So konnte man denn beispielsweise über den am Dorfplatz platzierten, stark frequentierten Bienenfut-



Die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rieke-Schulte ist bestens besucht gewesen.

Foto: Heimatverein

terautomaten, den Beitrag über die Projekte des Vereins im ZDF oder auch die Aktion einer Jugendgruppe im Verein, die in der Weihnachtszeit 2020 die älteren Dorfbewohner mit Gebasteltem, Bildern, Tee und einem Brief überraschten, berichten. Heinrich-Hermann Hansmeier hatten ein Kutschenkorso zur Windmühle organisiert, eine Outdoor-Küche wurde erworben, zur privaten Müllsammel-

Aktion wurde mit Seife für jeden Haushalt geworben und die Radio-Lippe-Aktion „Vorsicht Kinder“ großflächig im Dorf mit Kindergarten und Grundschule unterstützt.

Melanie Hecker und Heide-rose Osterhage hatten ein vielfältiges Kursusprogramm für das Jahr 2022 ausgearbeitet, das ebenfalls vorgestellt wurde. Selbstverständlich soll auch die Geselligkeit in diesem Jahr nicht

zu kurz kommen. So ist für den 18. Juni das Sommerfest und für den 25. September ein Erntedankfest mit Gottesdienst am Dorfplatz geplant. Im nächsten Jahr wird das Wahrzeichen des Dorfes, die Windmühle, 170 Jahre – Grund genug für alle Anwesenden sich geschlossen für eine „Geburtstagsfeier“ auszusprechen – denkbar wäre beispielsweise ein „Mühlenball“.

Neuwahlen rundeten die Versammlung ab. Hierbei übernahm Volker Aust das Amt des Wahlleiters. Der Vorstand, neben Melanie Hecker bestehend aus Siegfried Schröder, Dirk Batzer und Dieter Ney, wurde einstimmig und mit großem Beifall der Versammlung wiedergewählt. Aus dem Kreise der Beisitzer wurde Reinhard Plöger nach langjähriger Zugehörigkeit auf seinen Wunsch hin verabschiedet, diese Lücke schließt zukünftig Mario Schleaf.

LZ 01.06.2022